

Hilden, 14.11.2024
AZ.: Kt

Sitzungsvorlage Nr. SV 048 öffentlich

Umzug Geschäftsstelle zum Nove-Mesto-Platz 3c

Sitzung am: 28.11.2024	Tagesordnungspunkt Nr. 14	Abstimmungsergebnis		
		Ja:	Nein:	Enthaltung:

Beschlussvorschlag:

1. Die VHS wird beauftragt, das beschriebene Projekt im Sinne der Variante 2 (Anlage 1) fortzuführen.
2. Die Stadt Hilden und die Vonovia werden beauftragt, den Umbau umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Investitionen:
Folgeaufwand:
Sachaufwand:
Personalaufwand:
Finanzierung:

Erläuterungen:

In der 8. Verbandsversammlung stellte die VHS-Verwaltung ein Konzept vor, in dem ein Umzug der Hauptgeschäftsstelle in das leerstehende Gebäude am Nove-Mesto-Platz 3c beschrieben wurde. Das Konzept ging insbesondere auf die Vorteile des Umzugs für Arbeit und Teilnehmerinnen und Teilnehmer der VHS sowie für die Stadtentwicklung ein. Die Kosten des notwendigen Umbaus des leerstehenden Gebäudes wurden auf ca. 1,2 Millionen Euro brutto geschätzt.

Bereits im Jahr 2018 legte die VHS ein Konzept vor, welches auf die Forderung einging, ein Szenario für eine VHS ohne Nutzung der ehemaligen THS an der Furtwänglerstraße zu skizzieren. Das Konzept zeigte den im Falle eines Auszugs aus der ehemaligen THS entstehenden Raumbedarf in Form eines virtuellen Gebäudes auf. Ein entsprechendes Objekt konnte jedoch bis heute nicht gefunden werden.

In Vorbereitung auf die 9. Verbandsversammlung haben nun das Dezernat VI der Stadt Hilden gemeinsam mit der VHS beide Konzepte zusammenfließen lassen und in ein gemeinsames Konzept integriert. Dieses geht von einem Umzug der Hauptgeschäftsstelle bei gleichzeitiger Weiternutzung von Teilen des WBZ durch die VHS aus und bietet somit ein belastbares Szenario für die Zeit nach einem Auszug der VHS aus der ehemaligen THS.

Vorteile und Kosten gehen aus der Anlage zu dieser Beschlussvorlage hervor.

gez. Dr. C. Pommer

Anlage: Raumkonzept 2025